

MONATSBERICHTE DES ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTES FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

4. Jahrgang, Nr. 12.

Ausgegeben am 24. Dezember 1930.

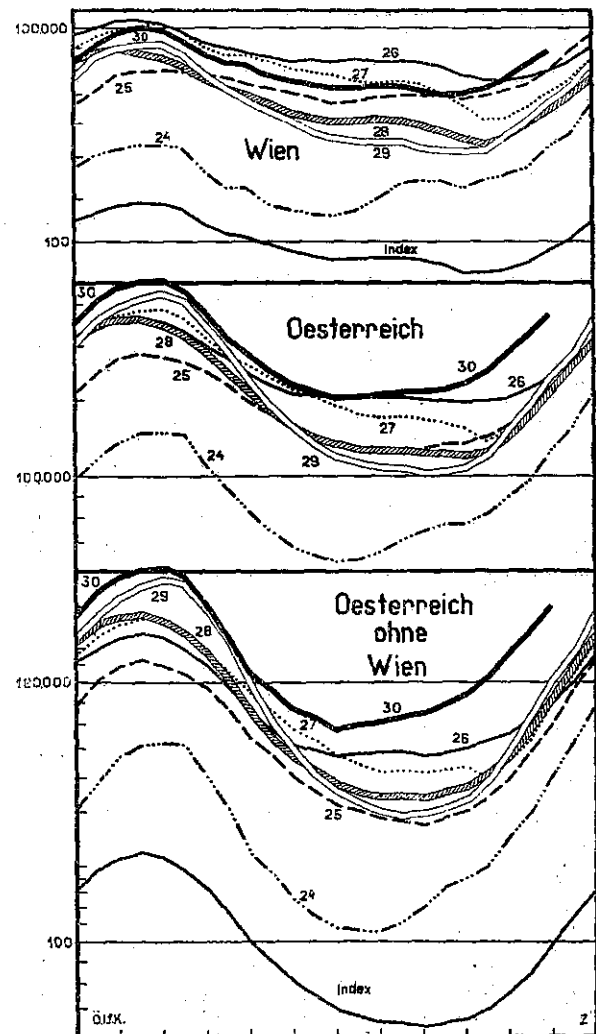
ÖSTERREICH.

Der Konjunkturabstieg hat sich in den letzten Wochen weiter fortgesetzt, doch machen verschiedene Anzeichen es wahrscheinlich, daß diese Bewegung sich nun ihrem Tiefpunkt nähert und in der nächsten Zeit zumindest mit einer Verlangsamung, vielleicht sogar mit einem Einhalten des Rückganges zu rechnen ist. Man wird jedoch bei der Beurteilung der vereinzelt günstigeren Symptome derzeit ganz besondere Vorsicht walten lassen müssen, da infolge des früheren Abschlußtermins dieses Berichtes, der wie alljährlich mit Rücksicht auf die bevorstehenden Feiertage etwas früher erscheinen muß, nicht alle Wirtschaftszahlen verfügbar sind, die sonst monatlich einlaufen. Mit diesem Vorbehalt kann man sagen, daß der zu Beginn des Herbstes so überaus heftige Rückgang der industriellen Beschäftigung sich schon in den letzten Wochen etwas abgeschwächt hat und daher auch die Zunahme der Arbeitslosigkeit in jüngster Zeit nicht mehr im gleichen Tempo vor sich ging. Man darf sich jedoch nicht verhehlen, daß diese Erscheinungen gegenwärtig nur ein Aufhören des Konjunkturrückganges erhoffen und noch nicht auf eine baldige Umkehr der Bewegung schließen lassen, so daß wohl bis auf weiteres mit einem Fortbestand der Depression zu rechnen ist. Dies scheint vor allem durch die weltwirtschaftliche Lage bedingt, da besonders der internationale Kapitalmarkt noch nicht jene Erleichterung zeigt, die einer allgemeinen Erholung vorausgehen müßte.

Im einzelnen haben sich auf dem Geld- und Kapitalmarkt keine wichtigeren Änderungen ergeben. Der Geldmarkt stand unter dem Zeichen einer leichten Anspannung, wie sie im letzten Quartal regelmäßig eintritt. Die Steigerung der Zinssätze war jedoch ganz geringfügig und auch die Inanspruchnahme des Wechselkredites der Nationalbank, die erst Ende November, das ist ein Monat später als gewöhnlich, einsetzte, war in den letzten vier Wochen zwar etwas größer als in der gleichen Zeit der beiden Vorjahre, dürfte aber trotzdem nur saisonmäßig bedingt sein. Der in der ersten Hälfte November eingetretene Devisenabfluß hat sich nicht fortgesetzt, so daß am Ende des Monats

die Abnahme gegenüber Ultimo Oktober das saisonmäßige Ausmaß nur wenig überstieg. Da jedoch der Oktober einen außerordentlichen Zufluß gebracht hatte, ist der Stand des Barschatzes noch immer verhältnismäßig sehr hoch. An der Börse waren im November die Umsätze wieder wesentlich geringer als im gleichen Vormonat und die Indexziffer der Industrieaktienkurse, die vorher durch sechs Wochen eine gewisse Stabilität gezeigt hatte, wies in der zweiten Hälfte November und Anfang Dezember neuerlich einen Rückgang auf. Die Kurse der Bankaktien blieben praktisch unverändert.

Die jährlichen Schwankungen in der Zahl der unterstützten Arbeitslosen.



Die Bewegung der *Warenpreise* war im Einklang mit der internationalen Tendenz weiter abwärts gerichtet. Ein zeitweiliger Stillstand der Bewegung, wie er in der letzten Zeit wiederholt eingetreten ist, hat sich immer wieder als nur vorübergehend erwiesen. Dagegen machte sich in der letzten Zeit die Abwärtsbewegung bei den Rohstoffen nur mehr bei den Metallen (außer Eisen) und Körnerfrüchten stärker geltend. Die vorwiegend Rohstoffe berücksichtigende Indexziffer der reagiblen Warenpreise ist in der zweiten Hälfte November von 77·5 auf 76·0, Anfang Dezember weiter auf 74·6 gefallen. Die umfassenderen Indexziffern des Bundesamtes für Statistik liegen für Dezember zur Zeit des Abschlusses des Berichtes noch nicht vor, doch kann nach den vorliegenden Angaben über die Bewegung der einzelnen Preise kein Zweifel bestehen, daß sie sich weiter gesenkt haben. Das gleiche gilt für die Indexziffer der Kleinhandelspreise, die ihre langsame Abwärtsbewegung ebenfalls fortgesetzt haben dürfte. Im ganzen kann jedoch von einem stärkeren Fall nur bei den Lebensmitteln die Rede sein, während bei den Produkten des Handwerkes und der Industrie nur vereinzelt größere Preissenkungen erfolgt sind, und zwar namentlich bei den Textil- und Lederprodukten. Angesichts des starken Inter-

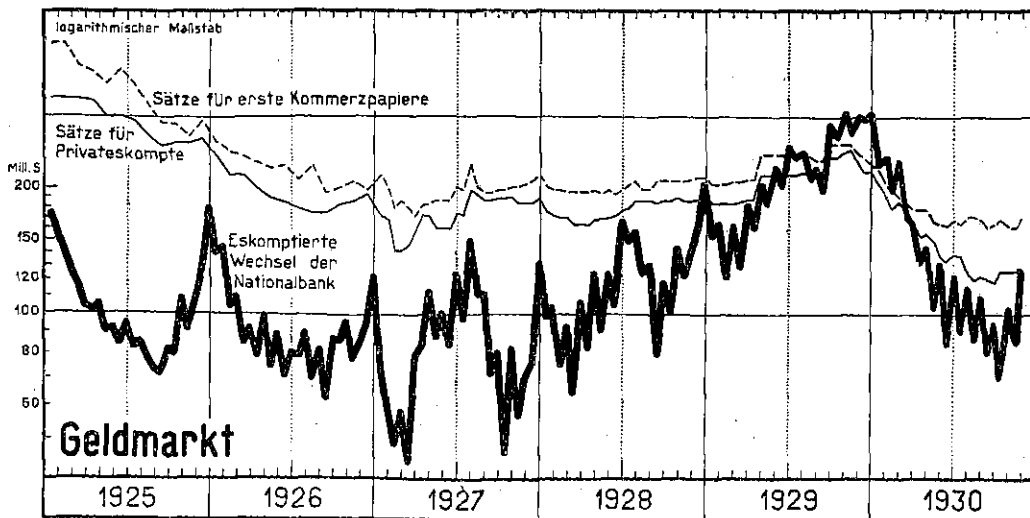
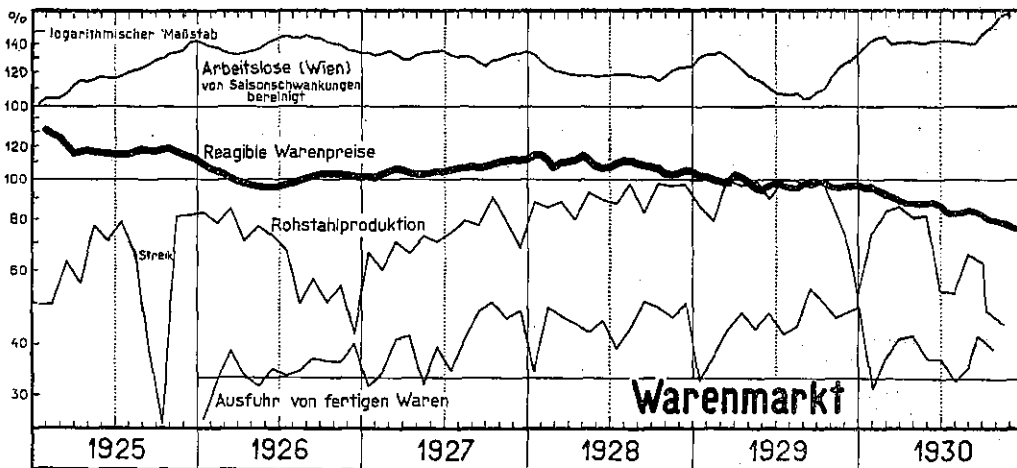
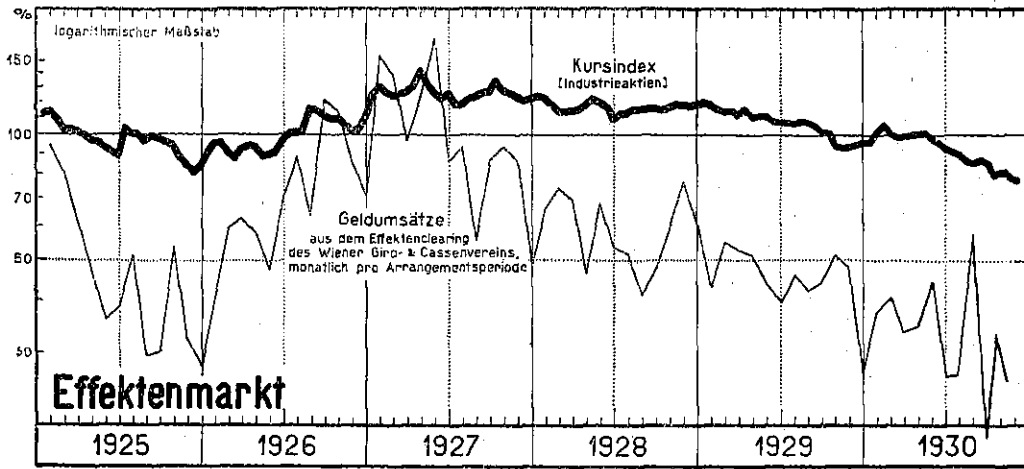
esses, das sich in jüngster Zeit der Bewegung der Kleinhandelspreise zuwendet, sind in der folgenden Tabelle die Preise einer größeren Anzahl von Bedarfsartikeln für Dezember 1930 jenen für Dezember 1929 gegenübergestellt. Die Angaben stammen aus den von der Wiener Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie regelmäßig für das Bundesamt für Statistik vorgenommenen Erhebungen.

Auf dem *Arbeitsmarkt* hat sich, wie erwähnt, das Tempo der Zunahme der Arbeitslosigkeit in der zweiten Hälfte November und Anfang Dezember entschieden verlangsamt; während dabei in Wien die Zunahme zwar immer noch etwas größer war als rein saisonmäßig zu erwarten gewesen wäre, aber die von Saisonschwankungen bereinigte Indexziffer vom 15. bis 30. November nur mehr von 165·1 auf 166·6 und bis zum 15. Dezember auf 167·6 (gegenüber 159·5 am 31. Oktober) stieg, blieb außerhalb Wiens die Zunahme hinter dem normalen saisonmäßigen Ausmaß zurück und die entsprechende Indexziffer sank daher in der zweiten Hälfte November von 382·8 auf 373·6 und in der ersten Hälfte Dezember auf 356·9. Auch im Gesamtergebnis für ganz Österreich bewirkte dies eine geringfügige Senkung der Indexziffer von 257·3 auf 254·4, bzw. 248·2.

Kleinhandelspreise in Wien.

| | 10. Dez. | | 10. Dez. | | | 10. Dez. | | 10. Dez. | |
|--|----------|-------|----------|------|---|----------|-------|----------|------|
| | 1929 | 1930 | 1929 | 1930 | | 1929 | 1930 | 1929 | 1930 |
| | S | | S | | | S | | S | |
| Stoff für Mannesoberkleider, mindere Sorte . . . | 1 m | 17— | 15·50 | | Kattun für Oberkleider | 1 m | 1·76 | 1·68 | |
| „ „ „ bessere Sorte | 1 „ | 28— | 24·80 | | Baumwollflanell | 1 „ | 1·85 | 1·76 | |
| „ „ Frauenoberkleider, Blusen | 1 „ | 10·20 | 9·08 | | Chiffon für Unterkleider | 1 „ | 1·60 | 1·50 | |
| „ „ „ Mode | 1 „ | 20·50 | 19·50 | | Herrenhemden, mindere Sorte | 1 St. | 9·95 | 9·65 | |
| „ „ „ Glatter | 1 „ | 23— | 20— | | „ bessere Sorte | 1 „ | 14·50 | 14·10 | |
| Taschentuch aus Leinen, für Herren | 1 St. | 2·25 | 2·15 | | Damenhemden | 1 „ | 5·60 | 5·40 | |
| Billiges Taschentuch | 1 „ | —65 | —62 | | Herrenunterhosen | 1 „ | 6·65 | 6·45 | |
| Herrenkragen | 1 „ | 1·30 | 1·30 | | Damenhosen | 1 „ | 4·60 | 4·45 | |
| Herrenanzug konf., mindere Sorte | 1 Garn. | 135— | 115— | | Herrensocken | 1 P. | 2·60 | 2·50 | |
| „ bessere Sorte | 1 „ | 155— | 135— | | Damenstrümpfe | 1 „ | 3·90 | 3·80 | |
| Herrenfilzhut | 1 St. | 13— | 13— | | Damenkostüm, mindere Sorte | 1 Garn. | 46— | 46— | |
| Arbeitsbluse, blau | 1 „ | 8·80 | 7— | | „ bessere Sorte | 1 „ | 162— | 162— | |
| „ Mollino | 1 „ | 6·60 | 5·50 | | Strickwolle, billigste, einheimische | 1 kg | 19·80 | 18— | |
| Petroleum | 1 l | —26 | —26 | | Männerschuh, mindere Sorte | 1 P. | 29·30 | 26·70 | |
| Brennsprit | 1 „ | 1·12 | 1·12 | | „ bessere Sorte | 1 „ | 33·70 | 30·80 | |
| Schwarze Schmierseife | 1 kg | 1·20 | 1— | | Frauenschuh, mindere Sorte | 1 „ | 28·40 | 23·40 | |
| Seifenpulver | 1 „ | 1·20 | 1·20 | | „ bessere Sorte | 1 „ | 31·50 | 25·60 | |
| Kristallsoda | 1 „ | —24 | —24 | | Kinderschuh, mittl. Qual., 6—10 Jahre | 1 „ | 20— | 10— | |
| Chlor (Bleichpulver) | 1 „ | —48 | —50 | | „ 11—13 „ | 1 „ | 21·50 | 17·60 | |
| Polierwachs (Fußbodenwachs) | 1 „ | 2·28 | 2·28 | | Blaufarbe (Waschblauessenz) | 1 kg | —24 | —24 | |
| „ (Fußbodenwachs) | 1 „ | 2·70 | 2·70 | | Stärke (la Weizen) | 1 „ | 1·40 | 1·35 | |
| Persil, 1 Paket | 1 „ | —70 | —70 | | Putzpomade, 1 Dose, 55 mm | 1 „ | —33 | —33 | |
| Kaiserborax, 1 Schachtel | 90 g | —50 | —50 | | Schuhwachs | 1 kg | 1·44 | 1·44 | |
| Kerzen, Paraffin | 1 kg | 1·80 | 1·80 | | Schichtseife | 1 „ | 2·08 | 2— | |
| Roßhaarzimmerbesen | 1 St. | 4·08 | 4·08 | | Streichhölzer (schwed. Norm), 10 Schachteln | 1 St. | —50 | —50 | |
| Roßhaarhandfeger | 1 „ | 1·74 | 1·74 | | Reibbürste aus Reisswurzeln | 1 St. | —61 | —61 | |
| Waschlappen | 1 „ | —80 | —80 | | „ Piassavafasern | 1 „ | —43 | —43 | |
| Leintücher | 1 „ | 11·30 | 10·20 | | Schwämme zu Wasch- und Toilettezwecken | 1 „ | 1·20 | 1·20 | |
| Koppolsterüberzüge, 70×95 cm | 1 „ | 8·25 | 7·60 | | Teller aus Porzellan | 1 „ | 1·20 | 1·20 | |
| Handtuch | 1 „ | 2·25 | 2— | | Tasse samt Untertasse aus Porzellan | 1 Garn. | 1·50 | 1·50 | |
| Wischtuch | 1 „ | 2·15 | 1·90 | | Wasserglas | 1 St. | —30 | —30 | |
| Küchentisch, weiß gestrichen | 1 „ | 79·50 | 84— | | Tischmesser | 1 „ | 1·15 | 1·15 | |
| Küchenstuhl, roh | 1 „ | 18— | 19— | | Gabel | 1 „ | 1·15 | 1·15 | |
| Zwirn, 500 Yards | 1 Spule | —75 | —75 | | Löffel, Martinstahl | 1 „ | —20 | —20 | |
| Drahtstiften | 100 kg | 86— | 86— | | Kochpfanne, emailliert, für 2 Liter | 1 „ | 3·10 | 3·10 | |
| Nähadela | 1 Paket | —16 | —16 | | Kochgeschirr für 2 Liter | 1 „ | 3·10 | 3·10 | |
| Maschinennähadel | 1 St. | —09 | —09 | | Tinte | 1 l | 3·60 | 3·60 | |
| Steinkohle, Oberschl. | 1 kg | —11 | —11 | | Bleistift (gew.) | 1 St. | —15 | —16 | |
| Brennholz | 1 „ | —11 | —11 | | Aluminiumfeder | 1 „ | —08 | —08 | |
| gew. Tischwein | 1/4 l | —60 | —60 | | Kanzleipapier | 1 Bg. | —03 | —03 | |
| Bier (Lager) | 1/2 „ | —46 | —48 | | Tee (Java) | 1 kg | 20— | 20— | |
| Bohnenkaffee (Santos) | 1 kg | 9·40 | 8— | | Kakao (holländ.) | 1 „ | 5·60 | 5·60 | |
| Malzkaffee (Kathreiner) | 1 „ | 1·70 | 1·60 | | Herrenhemden, Putzen von | 1 St. | —93 | 1— | |
| Feigenkaffee | 1 „ | 2·20 | 2·20 | | Herrenunterhosen, Putzen von | 1 „ | —56 | —60 | |
| Rasieren | 1 „ | —60 | —60 | | Haarschneiden | 1 „ | 1·80 | 1·80 | |

Einige typische Reihen zur Konjunktorentwicklung in Österreich.



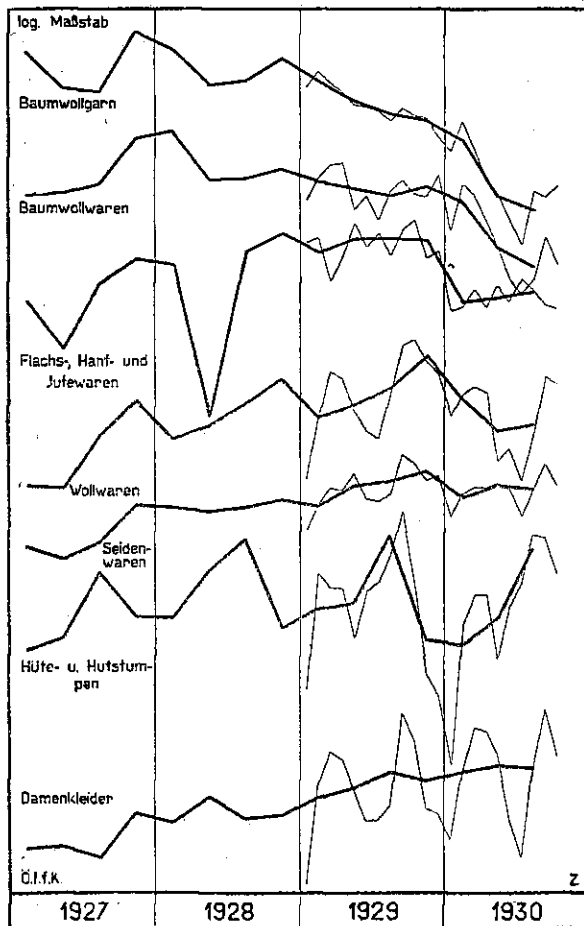
Es scheint, daß in den Wochen der stärksten Verschlechterung von Mitte September bis Mitte November auch ein Teil der sonst erst später einsetzenden Arbeiterentlassungen vorweggenommen wurde.

Die nur recht unvollständig vorliegenden Angaben aus den einzelnen Wirtschaftszahlen lauten ziemlich unverändert ungünstig. So ziemlich die einzige Ausnahme bildet der zahlenmäßig freilich noch immer wenig bedeutende österreichische Steinkohlenbergbau, der im September und Oktober vorher noch nie erreichte Förderungsziffern aufzuweisen hatte. Die Braunkohlenförderung blieb dagegen auch im Oktober wie in den vorangegangenen Monaten hinter den entsprechenden Vorjahrsziffern zurück. Die Eisenerzförderung ist ebenso wie im Oktober auch noch im November stark zurückgegangen und hat damit einen seit 1925 nicht mehr berührten Tiefpunkt erreicht. In der Eisenindustrie haben im November die Produktionsrückgänge fortgedauert, aber bei Roheisen und Rohstahl nur mehr in sehr geringem Umfang, während allerdings in der Walzwarenerzeugung,

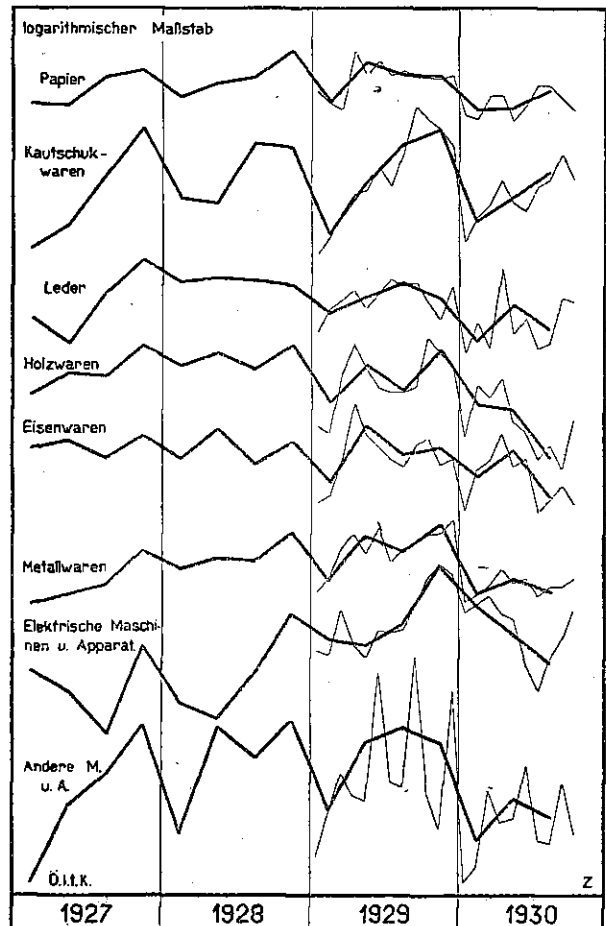
die im Oktober verhältnismäßig noch am besten beschäftigt war, im November ein neuerlicher starker Rückgang erfolgte. Der Auftragsbestand, der im Oktober vorübergehend gestiegen war, ist im November wieder auf den Tiefpunkt von September gesunken. Auch die nicht durch Statistiken belegten Berichte aus der eisenverarbeitenden und Metallindustrie lassen einen weiteren leichten Rückgang erkennen.

In der Textilindustrie ist keine wesentliche Änderung eingetreten. Die Produktionsziffern der Baumwollspinnereien sind im Oktober nach der zeitweiligen Zunahme im August und September wieder etwas zurückgegangen. In der Papierindustrie hat im Oktober die eigentliche Papiererzeugung und die Zellulosefabrikation, wie gewöhnlich in diesem Monat (der die größte Zahl von Arbeitstagen aufweist), eine Zunahme aufzuweisen, während die Holzschliff- und Pappherzeugung trotz günstiger Wasserverhältnisse zurückgegangen ist. Im November sind jedoch in der Papierindustrie namhafte Stilllegungen erfolgt, deren Auswirkung in den derzeit verfügbaren Produktionsziffern noch

Die Entwicklung der Ausfuhr in den wichtigsten Gruppen von Fertigwaren.
(Wertziffern.)



— Vierteljahresziffern.



— Monatsziffern.

nicht erkennbar ist. In der letzten Industrie, für die diesmal neue Produktionsstatistiken vorliegen, in der *Brauindustrie*, hat der Produktionsrückgang im Oktober nicht ganz das saisonmäßig zu erwartende Ausmaß erreicht, so daß anzunehmen ist, daß bereits die früheren Einschränkungen zum Teil eine Vorwegnahme der sonst etwas später erfolgenden Produktionseinschränkungen sind.

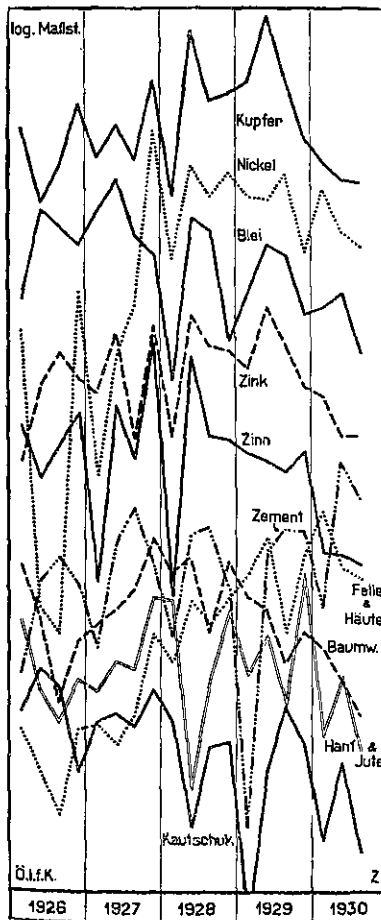
Von den für die Entwicklung der *Umsätze* charakteristischen Daten weisen namentlich die besonders konjunkturrempfindlichen *Giroumsätze* des Wiener Saldierungsvereins einen auffallend starken Rückgang auf. Aber auch die Umsätze der Postsparkasse, der Nationalbank und des Giro- und Kassenvereins sind etwas stärker zurückgegangen als allein durch die Jahreszeit bedingt ist. Das gleiche gilt für die charakteristischsten Ziffern über die mengenmäßigen Güterumsätze, die Güterwagengestellungsstatistik der Bundesbahnen. Die von Saisonschwankungen bereinigte Indeziffer ist hier von 122.6 im Oktober auf 118.8 im November (gegenüber 129.1 für November 1929) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vor-

jahr ist dabei namentlich die Zahl der zur Beladung gestellten offenen Güterwagen stark vermindert, während bei den gedeckten Wagen der Rückgang weniger ausgesprochen ist. Dabei ist zu bemerken, daß heuer im Gegensatz zum Vorjahr der Rückgang des Verkehres mit dem Ausland eine verhältnismäßig geringere Rolle spielt und vor allem der Inlandsverkehr stark abgenommen hat. Auch die übrigen Statistiken über den Güterverkehr der Bundesbahnen, die Verkehrsleistung in Millionen Nutzlastgütertonnenkilometern, die im Oktober einen saisonmäßigen Höhepunkt zu erreichen pflegen, hielten sich in diesem Monat weit unter den Vorjahrsziffern.

Wenn auch für den Eisenbahngüterverkehr im Vergleich zu der Schrumpfung der inländischen Güterversendungen das Nachlassen der Ein- und Ausfuhr eine geringere Rolle spielt, so darf doch nicht übersehen werden, daß in den letzten Monaten das *Außenhandelsvolumen* außerordentlich zurückgegangen ist. Die Ergebnisse für November liegen allerdings zur Zeit des Abschlusses dieses Berichtes noch nicht vor. Ein etwas ausführlicherer

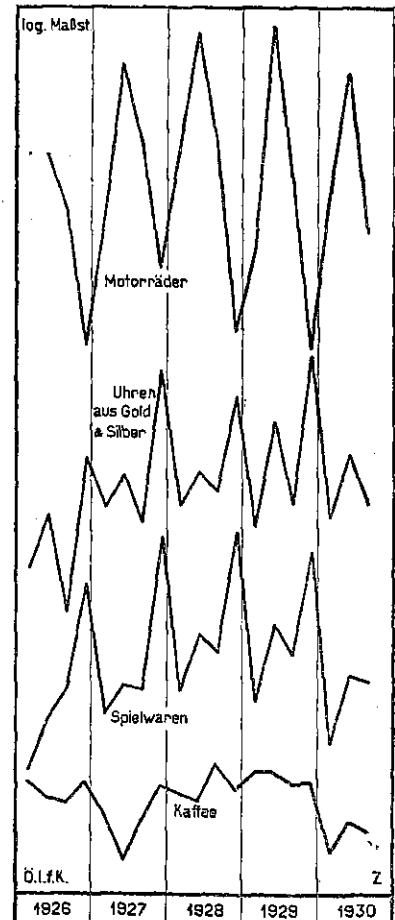
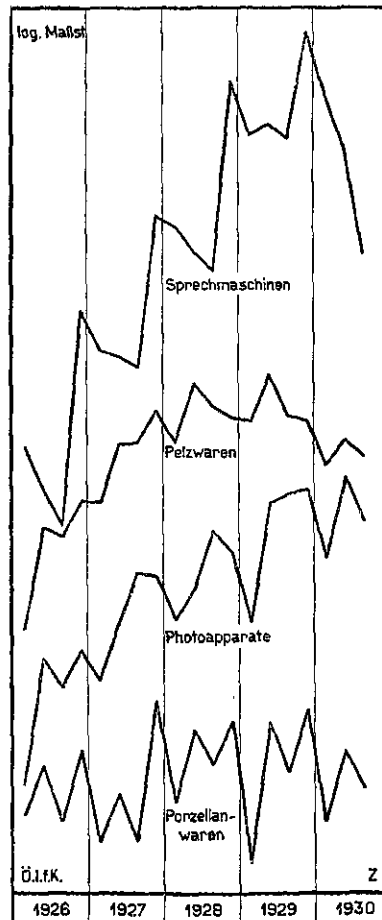
Einfuhr von Rohstoffen.

(Wertziffern, vierteljährlich).



Einfuhr einiger Luxuswaren.

(Wertziffern, vierteljährlich).



Rückblick auf die Entwicklung in den vorangegangenen Monaten erscheint jedoch um so mehr angezeigt als auch in den früheren Monaten die Ergebnisse der Handelsstatistik regelmäßig so knapp vor Redaktionsschluß verfügbar wurden, daß eine eingehende Besprechung nicht mehr möglich war. Schon an den Gesamtziffern wird der Rückgang deutlich erkennbar; in den Monaten August bis Oktober betrug die Ausfuhr nur 487.7 Millionen Schilling gegenüber 591.7 Millionen Schilling im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres und die Einfuhr nur 648.3 Millionen Schilling gegenüber 846.6 Millionen Schilling. Die Entwicklung war dabei in den einzelnen Hauptgruppen sehr verschieden. Dies ist deutlich aus der folgenden Tabelle zu erkennen, die sowohl Werte wie Mengen der in den ersten zehn Monaten dieses und des vergangenen Jahres ein- und ausgeführten Warengruppen und die Veränderung von 1929 auf 1930 in Prozenten wiedergibt.

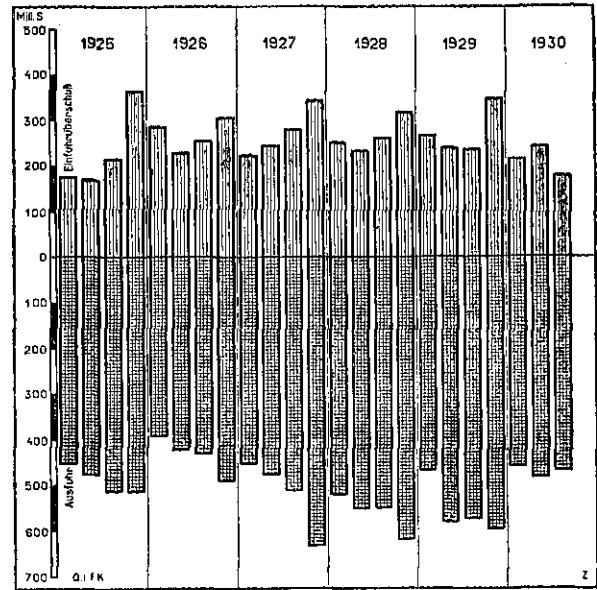
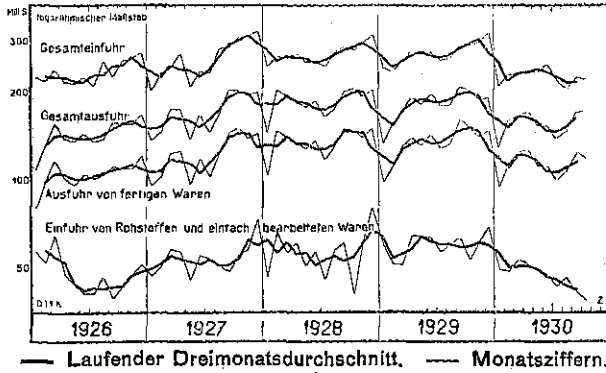
| | 1929 (Monate I—X) | | 1930 | | Zu- oder Abnahme | |
|------------------------------------|----------------------|----------------|-----------------|----------------|------------------|--------|
| | Menge 1000 q | Wert 1000 S | Menge 1000 q | Wert 1000 S | Menge | Wert |
| Einfuhr | | | | | | |
| Lebende Tiere .. | 1.376 | 211.676 | 1.387 | 190.108 | + 0.7 | - 10.2 |
| Nahrungsmittel und Getränke .. | 11.133 | 569.108 | 12.238 | 517.767 | + 9.9 | - 9.0 |
| Mineralische Brennstoffe .. | 54.567 | 216.883 | 38.841 | 153.138 | - 28.8 | - 29.4 |
| Rohstoffe und halbfertige Waren .. | 12.597 | 580.823 | 11.781 | 467.746 | - 6.5 | - 19.5 |
| Fertige Waren .. | 3.414 | 1,037.152 | 2.850 | 966.940 | - 16.5 | - 12.6 |
| Ausfuhr | | | | | | |
| Lebende Tiere .. | 94 | 16.367 | 93 | 18.793 | - 1.1 | + 14.8 |
| Nahrungsmittel und Getränke .. | 481 | 34.502 | 647 | 46.083 | + 34.8 | + 33.6 |
| Rohstoffe und halbfertige Waren .. | 29.105 | 414.090 | 24.801 | 356.801 | - 14.8 | - 13.8 |
| Fertige Waren .. | 4.498 | 1,329.977 | 3.837 | 1,128.293 | - 14.7 | - 13.2 |

Besonders auffällig ist die Zunahme der Ausfuhr von Nahrungsmitteln und Getränken, die um mehr als ein Drittel gestiegen ist, und zwar sowohl der Gesamtmenge als dem Gesamtwert nach. Ähnliches gilt für die Ausfuhr von lebenden Tieren, die zwar mengenmäßig ein wenig abgenommen, aber dem Gesamtwert nach ebenfalls um rund 15% zugenommen hat. Selbstverständlich sind die

| Zeit | Geldsätze | | | Wiener Börse | | | | | | Nationalbank | | Preisindexziffern *) | | | | | | | | | | |
|-------------|--|-----------------------|---------------|-----------------------------------|--------------|------------|--------------------------------------|----------------------|--|----------------------|--------------------------------------|--|----------------------------|--|------------------------------------|------------|----------------|-----------------|-------------|------------------|-----|--------|
| | Privat-eskonte | Erste Kommerz-papiere | Reportgeld 1) | Aktienindex | | | Umsätze | | | Eskompteportefeuille | Notenumlauf u. Giroverbindlichkeiten | Gesamte valutarische Bedeckung | Perzentuelle Gesamtdeckung | Großhandel | | | | | | | | |
| | | | | 21 Industriaktien | 3 Bankaktien | Gesamindex | Geldumsätze aus dem Effekten-verkehr | Arrangierte Schlüsse | Vom Wr. Giro- und Kasseneinzel abgeführte Umsatzsteuer | | | | | Gesamtbeitrag der Effektenumsatzsteuer | Reagible Warenpreise (Ö. i. K.) 4) | Gesamindex | Nahrungsmittel | Industriestoffe | Kleinhandel | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | des B. A. f. St. | | |
| | Durchschnittliche Sätze um die Monatsmitte | | | Monatsmitte Durchschnitt 1926=100 | | | Mill. S | | | am 15. jedes Monats | | auf Grund d. Preise des 1. Halb. 1914 in Gold 5) | | Juli 1914 = 1 | | | | | | | | |
| | % p. a. | | | % | | | % | | | Millionen Schilling | | % | | % | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 1928 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aug. | 6.25 | 6.69 | 7.63 | 115.1 | 90.4 | 106.9 | 47.9 | 18.9 | 7.3 | 120 | 4.2 | 1305.6 | 100.06 | 126.5 | 1040.2 | 743.3 | 71.5 | 111.0 | 133 | 126 | 146 | 20.491 |
| Sept. | 6.19 | 7.00 | 7.63 | 115.6 | 90.4 | 107.1 | 55.7 | 31.1 | 13.7 | 41 | 4.5 | 1318.8 | 100.21 | 81.2 | 1013.0 | 762.6 | 72.5 | 107.6 | 131 | 125 | 144 | 20.586 |
| Okt. | 6.25 | 7.00 | 7.50 | 114.2 | 89.6 | 106.0 | 87.0 | 36.4 | 16.1 | 59 | 16.2 | 1397.5 | 100.21 | 103.2 | 1005.7 | 733.5 | 73.6 | 106.4 | 129 | 121 | 146 | 20.764 |
| Nov. | 6.25 | 7.00 | 7.63 | 117.6 | 89.4 | 108.3 | 89.9 | 30.8 | 14.8 | 73 | 1.4 | 1397.5 | 100.00 | 124.7 | 1014.1 | 721.3 | 71.1 | 102.2 | 128 | 119 | 145 | 20.864 |
| Dez. | 6.38 | 7.13 | 7.75 | 117.9 | 89.2 | 107.5 | 90.1 | 35.4 | 12.2 | 74 | 4.7 | 1432.2 | 99.94 | 164.6 | 1076.1 | 742.9 | 69.4 | 105.4 | 127 | 118 | 146 | 20.878 |
| 1929 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 6.19 | 6.90 | 7.50 | 118.3 | 90.2 | 108.9 | 50.1 | 30.2 | 12.2 | 66 | 12.0 | 1489.7 | 99.88 | 155.7 | 1010.7 | 735.7 | 72.1 | 101.7 | 128 | 118 | 147 | 20.928 |
| Febr. | 6.19 | 6.90 | 7.50 | 114.2 | 88.2 | 105.5 | 63.9 | 22.8 | 11.3 | 74 | 10.0 | 1516.2 | 99.88 | 123.7 | 976.0 | 733.3 | 75.1 | 99.2 | 130 | 122 | 145 | 21.146 |
| März | 6.26 | 7.00 | 7.75 | 113.3 | 87.5 | 104.7 | 61.4 | 18.3 | 8.5 | 69 | 21.3 | 1538.0 | 99.98 | 131.2 | 979.1 | 732.9 | 74.8 | 98.9 | 133 | 125 | 149 | 21.165 |
| April | 6.31 | 7.13 | 7.88 | 115.2 | 97.4 | 106.0 | 74.8 | 26.3 | 13.3 | 40 | 13.8 | 1555.5 | 99.86 | 162.0 | 995.7 | 719.3 | 72.2 | 101.5 | 134 | 128 | 145 | 21.034 |
| Mai | 7.25 | 8.00 | 8.18 | 111.5 | 81.2 | 101.4 | 52.8 | 13.4 | 7.5 | 50 | 0.1 | 1572.3 | 99.86 | 186.6 | 1012.3 | 711.8 | 70.3 | 95.7 | 135 | 129 | 147 | 21.069 |
| Juni | 7.25 | 8.00 | 8.13 | 108.7 | 79.4 | 98.9 | 56.8 | 13.2 | 6.6 | 45 | 0.7 | 1590.5 | 100.21 | 204.2 | 1017.2 | 700.4 | 68.9 | 96.9 | 134 | 128 | 146 | 21.235 |
| Juli | 7.25 | 8.00 | 8.25 | 107.0 | 79.8 | 97.9 | 53.7 | 17.0 | 8.6 | 52 | 4.5 | 1604.7 | 100.21 | 241.7 | 1070.6 | 716.6 | 66.9 | 96.5 | 132 | 126 | 145 | 21.179 |
| Aug. | 7.25 | 8.00 | 8.50 | 107.8 | 79.5 | 98.4 | 49.2 | 10.5 | 5.4 | 44 | 1.7 | 1617.0 | 100.21 | 217.3 | 1081.8 | 752.5 | 69.6 | 96.2 | 132 | 126 | 145 | 21.193 |
| Sept. | 7.38 | 7.88 | 8.50 | 105.4 | 79.1 | 96.7 | 51.8 | 12.0 | 5.6 | 35 | 3.9 | 1572.3 | 100.06 | 197.9 | 1078.5 | 768.6 | 70.4 | 99.6 | 128 | 119 | 147 | 21.009 |
| Okt. | 8.00 | 8.66 | 9.50 | 101.2 | 80.0 | 94.1 | 74.8 | 17.2 | 13.8 | 43 | 1.5 | 1533.4 | 100.13 | 210.4 | 1110.0 | 716.4 | 65.2 | 99.3 | 127 | 118 | 145 | 21.007 |
| Nov. | 8.25 | 8.88 | 9.50 | 93.5 | 78.2 | 88.4 | 56.8 | 15.6 | 6.8 | 81 | 4.0 | 1553.2 | 100.00 | 277.1 | 1079.6 | 690.3 | 63.9 | 95.9 | 125 | 115 | 145 | 21.143 |
| Dez. | 7.38 | 8.00 | 9.13 | 94.2 | 78.4 | 88.8 | 31.6 | 13.1 | 10.7 | 40 | 5.0 | 1618.9 | 100.00 | 297.8 | 1126.4 | 716.5 | 63.6 | 96.0 | 123 | 112 | 144 | 21.177 |
| 1930 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 7.00 | 7.50 | 7.63 | 95.8 | 77.7 | 89.7 | 44.1 | 17.1 | 8.6 | 41 | 4.2 | 1705.5 | 99.96 | 230.7 | 1023.0 | 679.9 | 66.5 | 96.0 | 125 | 116 | 145 | 21.208 |
| Febr. | 6.00 | 6.63 | 7.50 | 107.7 | 77.1 | 97.5 | 46.9 | 16.6 | 6.8 | 40 | 2.3 | 1740.7 | 100.00 | 199.4 | 990.9 | 679.6 | 68.6 | 93.5 | 123 | 113 | 143 | 21.079 |
| März | 5.88 | 6.25 | 7.13 | 98.6 | 76.8 | 91.4 | 39.5 | 12.5 | 4.7 | 38 | 2.7 | 1764.4 | 100.07 | 172.0 | 974.7 | 689.8 | 70.8 | 90.6 | 121 | 111 | 141 | 21.000 |
| April | 5.13 | 6.23 | 6.75 | 100.4 | 75.4 | 92.1 | 51.1 | 14.8 | 6.7 | 43 | 5.9 | 1780.1 | 100.21 | 132.8 | 970.0 | 721.4 | 75.1 | 87.4 | 119 | 109 | 140 | 20.866 |
| Mai | 5.00 | 5.63 | 6.44 | 100.7 | 74.0 | 91.8 | 65.0 | 14.9 | 8.1 | 47 | 2.4 | 1797.0 | 100.25 | 102.6 | 975.7 | 764.6 | 78.4 | 87.2 | 116 | 107 | 140 | 20.810 |
| Juni | 4.50 | 5.50 | 6.00 | 95.8 | 70.6 | 87.4 | 38.8 | 10.6 | 4.5 | 41 | 3.1 | 1813.6 | 100.25 | 89.3 | 1014.0 | 816.3 | 80.5 | 87.8 | 121 | 111 | 140 | 21.034 |
| Juli | 4.63 | 5.50 | 6.00 | 91.0 | 70.2 | 84.1 | 31.1 | 11.1 | 4.6 | 31 | 1.3 | 1822.5 | 100.32 | 91.2 | 1069.2 | 869.8 | 81.4 | 83.8 | 119 | 110 | 139 | 20.938 |
| Aug. | 4.06 | 5.75 | 6.00 | 87.0 | 70.3 | 81.5 | 67.7 | 13.3 | 3.1 | 32 | 1.4 | 1838.2 | 100.50 | 86.9 | 1104.1 | 910.5 | 82.5 | 83.4 | 118 | 109 | 138 | 20.929 |
| Sept. | 4.06 | 5.38 | 5.88 | 87.2 | 69.9 | 81.4 | 27.5 | 17.8 | 4.4 | 25 | 1.8 | 1850.7 | 100.42 | 80.2 | 1097.9 | 912.4 | 83.1 | 83.5 | 115 | 104 | 136 | 20.705 |
| Okt. | 4.25 | 5.00 | 5.88 | 80.0 | 69.4 | 76.5 | 40.1 | 20.3 | 6.0 | 25 | 1.7 | 1840.0 | 100.28 | 68.0 | 1084.2 | 911.2 | 84.0 | 80.3 | 112 | 101 | 134 | 20.573 |
| Nov. | 4.25 | 5.31 | 6.00 | 80.3 | 68.1 | 76.3 | 29.3 | 14.7 | 4.7 | 25 | 1.7 | 1844.1 | 100.14 | 84.4 | 1091.0 | 902.0 | 82.7 | 77.5 | 110 | 99 | 132 | 20.562 |
| Dez. | 4.50 | 5.75 | 6.81 | 75.7 | 68.1 | 73.2 | | | | | | | 100.08 | 142.7 | 1159.0 | 913.0 | 78.8 | 74.6 | | | | |

1) Die angegebenen Durchschnittssätze für die Monatsmitte gelten seit Mai 1928 für Wochengeld, vorher für Monatsgeld. — 2) Die Basis für die in Kolonne 8 gegebenen Prozentwerte bildet ein willkürlich gewählter Durchschnittswert. — 3) Die angegebenen Preisindexziffern gründen sich auf die jeweils in der Mitte des Monats bestehenden Preise. — 4) Die Indexziffer der reagiblen Warenpreise ist ein ungewogenes arithmetisches Mittel der Wiener Preise von Stabeisen, Blei, Zink, Schafwolle, Kernschrot, Leinengarn, Hanigarn, Ochsenhäuten, Kalbfellen, Rindstalg und Leinöl. — 5) Ab Februar 1928 auf teilweise geänderter Grundlage berechnet. — *) Verminderung des Steuersatzes. — *) Erweiterung durch Einbeziehung weiterer Institute. — † Neue Berechnung. — * Vorläufige Ziffern. — § Revidierte Ziffern.

Die Entwicklung des österreichischen Außenhandels. Die Entwicklung der österreichischen Handelsbilanz.



Mengenziffern bei derartigen Sammelposten von geringer Bedeutung, da Verschiebungen in der Zusammensetzung der Ausfuhr hier das Bild vollkommen verwirren können; immerhin bietet jedoch der Vergleich der Mengen- und der Wertbewegung doch gewisse Anhaltspunkte darüber, wie weit der Rückgang der Wertziffern dem Preisfall und wie weit er einer mengenmäßigen Verringerung zuzuschreiben ist. Zu Vergleichszwecken sei hier er-

wähnt, daß, wenn man auch für die Preisbewegung die Durchschnitte derselben zwei Zehnmonats-

| Arbeitsjahre in der Metallindustrie | Giroumsätze | | | | Außenhandel | | | | | | | | | Güterverkehr der Bundesbahnen | | | | | | | | | | Zeit |
|-------------------------------------|----------------------|---------------|--------------------------|--------------------------------|-------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------|-------------|-----------|-----------------------------|-------------|------------------------|--|---------------------------|--------------------------|--------------|---------------------------|------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|---------|--|------|
| | Österr. Nationalbank | Postsparkasse | Wiener Saldierungsverein | Wiener Giro- und Kassensverein | Einfuhr | | | | | Ausfuhr | | | | Gestellung von Güterwagen pro Arbeitstag | | | | Anzahl der arbeitstäglich | | Einnahmen aus dem Güterverkehr 9) | | | | |
| | | | | | Insgesamt | davon | | | | Insgesamt | davon | | | Gesamtzahl | Offene Wagen | Gedekte Wagen | Schemelwagen | ins Ausland geleiteten | aus dem Ausland eingeführten | | | | | |
| | | | | | | Nahrungsmittel und Getränke | Rohstoffe und Halbfabrikate | Mineralische Brennstoffe | Fertigwaren | | Rohstoffe und Halbfabrikate | Fertigwaren | Tatsächliche Anzahl 6) | | | | | | | | Von Saison-schwankungen bereinigt 7) | | | |
| Millionen Schilling | Millionen Schilling | | | | | | | | | | | | | | Millionen Tonnenkilometer | beladenen Güterwagen 10) | | Mill. S | | | | | | |
| Jänner 1923 = 100 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | | | |
| 211 | 3905 | 1950 | 306 | 2716 | 276·6 | 54·4 | 57·5 | 17·6 | 104·5 | 176·8 | 39·7 | 131·1 | 351·8 | 6617 | 141·4 | 3076 | 3445 | 96 | 1018 | 1810 | 31·4 | 1929 | | |
| 209 | 3853 | 1831 | 328 | 2645 | 288·2 | 70·2 | 60·6 | 20·1 | 108·8 | 201·8 | 41·0 | 151·2 | 354·4 | 6682 | 141·5 | 3096 | 3502 | 84 | 989 | 1996 | 30·1 | Aug. | | |
| 209 | 4104 | 2029 | 293 | 2911 | 279·4 | 70·5 | 40·3 | 22·7 | 114·4 | 206·9 | 46·3 | 147·6 | 390·9 | 7158 | 132·6 | 3642 | 3429 | 87 | 973 | 2185 | 36·6 | Oktober | | |
| 211 | 3687 | 1998 | 306 | 2470 | 294·2 | 70·2 | 61·8 | 22·9 | 113·4 | 193·3 | 41·3 | 139·5 | 381·3 | 7822 | 142·8 | 3911 | 3825 | 86 | 974 | 2371 | 33·7 | Nov. | | |
| 211 | 3984 | 2102 | 302 | 2839 | 314·0 | 66·8 | 80·2 | 21·6 | 120·8 | 204·0 | 44·0 | 150·2 | 357·8 | 6760 | 139·8 | 3231 | 3451 | 78 | 915 | 2262 | 31·2 | Dez. | | |
| 213 | 3999 | 2091 | 329 | 2812 | 242·2 | 60·5 | 59·8 | 20·6 | 78·8 | 133·8 | 29·6 | 98·5 | 326·5 | 5699 | 127·6 | 2898 | 2721 | 79 | 794 | 1462 | 27·8 | Jänner | | |
| 213 | 3733 | 1707 | 313 | 2480 | 236·0 | 47·6 | 51·2 | 23·2 | 94·3 | 155·1 | 35·7 | 112·1 | 288·6 | 5477 | 119·9 | 2510 | 2904 | 63 | 735 | 1972 | 24·8 | Febr. | | |
| 215 | 3963 | 1853 | 365 | 2639 | 256·7 | 55·0 | 50·9 | 30·1 | 101·5 | 173·3 | 37·4 | 130·4 | 418·2 | 6224 | 132·5 | 2921 | 3238 | 66 | 895 | 2534 | 34·3 | März | | |
| 217 | 4093 | 1966 | 308 | 2650 | 279·0 | 62·7 | 64·4 | 19·7 | 108·5 | 192·8 | 42·3 | 140·8 | 386·1 | 7186 | 149·1 | 3428 | 3629 | 89 | 930 | 2014 | 32·9 | April | | |
| 219 | 3681 | 2003 | 299 | 2522 | 272·9 | 59·0 | 63·8 | 15·1 | 109·7 | 182·0 | 42·1 | 131·3 | 340·1 | 7141 | 142·7 | 3549 | 3514 | 78 | 1008 | 1727 | 30·4 | Mai | | |
| 223 | 4034 | 1958 | 328 | 2757 | 274·1 | 58·9 | 63·1 | 17·4 | 111·5 | 196·6 | 46·1 | 143·7 | 353·9 | 6983 | 140·5 | 3648 | 3535 | 90 | 972 | 1848 | 32·0 | Juni | | |
| 227 | 4369 | 2234 | 324 | 2920 | 258·3 | 52·6 | 56·5 | 18·5 | 102·2 | 181·1 | 47·6 | 128·1 | 362·1 | 6921 | 146·7 | 3422 | 3411 | 88 | 830 | 1819 | 35·4 | Juli | | |
| 225 | 4130 | 2155 | 322 | 2766 | 262·7 | 56·2 | 59·5 | 22·0 | 99·4 | 180·5 | 41·2 | 133·4 | 373·0 | 7047 | 150·6 | 3406 | 3566 | 75 | 876 | 2067 | 34·9 | Aug. | | |
| 225 | 4265 | 2014 | 353 | 2756 | 291·6 | 59·9 | 63·0 | 24·2 | 112·6 | 209·4 | 38·6 | 162·5 | 394·2 | 6972 | 147·6 | 3383 | 3521 | 69 | 896 | 2369 | 34·0 | Sept. | | |
| 225 | 4764 | 2236 | 362 | 3271 | 292·2 | 64·4 | 52·8 | 26·1 | 117·7 | 201·8 | 40·4 | 150·7 | 428·1 | 7463 | 138·2 | 3811 | 3590 | 62 | 832 | 2483 | 41·2 | Oktober | | |
| 225 | 4099 | 2236 | 361 | 2858 | 298·5 | 69·9 | 60·6 | 24·9 | 114·8 | 189·6 | 39·6 | 140·1 | 390·1 | 7072 | 129·1 | 3450 | 3565 | 57 | 810 | 2595 | 37·5 | Nov. | | |
| — | 4507 | 2312 | 441 | 3028 | 321·5 | 73·3 | 68·8 | 22·8 | 125·2 | 191·8 | 38·1 | 148·0 | 371·9 | 6231 | 128·9 | 2846 | 3329 | 55 | 773 | 2340 | 35·7 | Dez. | | |
| — | 4272 | 2271 | 421 | 2911 | 210·9 | 50·4 | 48·7 | 16·1 | 72·2 | 130·2 | 28·9 | 94·7 | 320·6 | 5753 | 128·4 | 2643 | 3048 | 62 | 716 | 1684 | 30·0 | Jänner | | |
| — | 3933 | 1942 | 361 | 2535 | 231·1 | 48·8 | 46·3 | 13·0 | 98·3 | 160·1 | 38·7 | 113·4 | 286·2 | 5725 | 125·3 | 2656 | 3000 | 70 | 753 | 1589 | 27·4 | Febr. | | |
| — | 3975 | 2006 | 408 | 2738 | 232·7 | 44·4 | 52·6 | 14·0 | 98·2 | 167·5 | 36·5 | 124·0 | 331·6 | 6157 | 131·0 | 2747 | 3342 | 69 | 780 | 1543 | 31·8 | März | | |
| — | 3764 | 2097 | 337 | 2526 | 238·8 | 53·5 | 51·2 | 12·2 | 100·2 | 172·7 | 38·7 | 127·3 | 305·7 | 6627 | 137·5 | 3053 | 3503 | 72 | 781 | 1437 | 30·0 | April | | |
| 236 | 4115 | 2202 | 362 | 2722 | 235·1 | 55·3 | 49·0 | 13·6 | 97·0 | 153·8 | 35·8 | 111·9 | 330·5 | 6902 | 137·9 | 3314 | 3511 | 77 | 816 | 1690 | 31·5 | Mai | | |
| — | 3873 | 2011 | 358 | 2541 | 251·2 | 81·3 | 47·3 | 13·7 | 86·8 | 153·4 | 36·0 | 111·4 | 305·7 | 6772 | 130·2 | 3086 | 3611 | 74 | 818 | 1845 | 30·6 | Juni | | |
| — | 4275 | 2295 | 348 | 2734 | 218·3 | 56·9 | 43·0 | 15·2 | 83·0 | 138·7 | 33·8 | 98·8 | 297·8 | 6004 | 127·3 | 2674 | 3268 | 62 | 691 | 1509 | 29·9 | Juli | | |
| — | 3917 | 2133 | 279 | 2579 | 204·3 | 36·8 | 46·0 | 16·6 | 85·3 | 146·6 | 32·1 | 106·5 | 299·0 | 6189 | 132·3 | 2702 | 3425 | 61 | 728 | 1734 | 29·3 | Aug. | | |
| — | 3997 | 2042 | 311 | 2685 | 204·1 | 45·9 | 41·3 | 18·0 | 93·9 | 169·2 | 34·3 | 123·4 | 320·7 | 6036 | 128·0 | 2613 | 3363 | 60 | 697 | 1724 | 31·3 | Sept. | | |
| — | 4858 | 2471 | 318 | 2892 | 219·9 | 45·9 | 38·5 | 20·9 | 93·0 | 171·9 | 34·4 | 116·5 | 357·6 | 6621 | 122·6 | 3153 | 3422 | 46 | 782 | 1911 | 30·0 | Oktober | | |
| — | 4019 | 2224 | 279 | 2236 | 228·1 | 48·7 | 44·2 | 19·9 | 92·6 | 150·6 | 30·8 | 105·0 | — | 6506 | 118·8 | 3098 | 3366 | 41 | 774 | 2092 | 29·2 | Nov. | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Dez. | | |

perioden gegenüberstellt, die vorwiegend aus Rohstoffpreisen berechnete Indexziffer der reagiblen Warenpreise einen Rückgang von 11·4%, der umfassendere Index der Großhandelspreise, den das Bundesamt für Statistik berechnet, um 9·3%, die Teilziffer für die Gruppe Nahrungsmittel und Getränke ein Sinken um 11·9% und jene für die Gruppe Industriestoffe ein Sinken um 4·5% zeigt. Der Rückgang der Kleinhandelspreise in den ersten zehn Monaten 1930 gegenüber dem Durchschnitte des gleichen Zeitraumes 1929 betrug nur 0·9%.

Von größerem Interesse ist die Bewegung der wichtigsten Einzelposten. In der Einfuhr ist innerhalb der Gruppe Rohstoffe, deren Rückgänge besonders ausgeprägt waren, in den letzten Monaten namentlich bei den Metallen und Textilien eine außerordentliche starke Verminderung eingetreten. Eine Ausnahme von der allgemeinen abwärts gerichteten Tendenz macht unter den wichtigeren Gruppen nur die Zementzufuhr, die im Laufe dieses Jahres stark gestiegen ist. In den Schau-

bildern auf S. 209 ist neben dem Hauptposten der Rohstoffeinfuhr diesmal auch die Entwicklung der Einfuhrmengen einiger Luxusartikel dargestellt. Bemerkenswert ist an ihnen, daß in dieser Gruppe, die in den früheren Jahren zu beobachtende starke Steigerung in wenig verlangsamer Form noch bis zum Ende der vorigen Jahres fortgedauert hat und erst seither an der Einfuhr eine merkliche Minderung des Absatzes zu erkennen ist. Verhältnismäßig am wenigsten gestiegen und zum Teil sogar zurückgegangen sind unter den eingeführten Gegenständen des Massensuslux die Genußartikel im engeren Sinn, wie Kaffee und die (in dem Schaubild nicht dargestellten) Tabakwaren und Weine. Dagegen ließe sich die Liste der Produkte der Feinmechanik, die wie Grammophone und photographische Apparate in ständig steigender Menge eingeführt wurden, noch vermehren.

Die Darstellung der Bewegung dieser ausgewählten Posten der Einfuhr ist eine ähnliche Darstellung der Ausfuhr der wichtigsten Fertigwaren

| Zeit | Produktion | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Kleinhandelsumsätze | | | | |
|-------------|---|--|------------|------------|----------|-----------|----------|------------------------|---|--------------|--------|-----------|-------------|-------|-----------------------------|-----------------------|---|---------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---|----------------------------------|----------------------------|------------------------------|
| | Indexziffer des allgemeinen Geschäftsganges | Elektrischer Strom | Steinkohle | Braunkohle | Eisenerz | Roh Eisen | Rohstahl | Walzware ¹⁾ | Offene Bestellungen in der Eisenindustrie | Baumwollgarn | Papier | Zellulose | Holzschliff | Pappe | Bier (in 1000 hl Bierwürze) | Absatz von Schuhwaren | | Eingang von Punzierungsgebühren | Einnahmen aus dem Tabakverschleiß | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | Tatsächliche Bewegung | Von Saison-schwankungen bereinigt ²⁾ | | | Absatz von Konfektionswaren | Durchschnittliche Eingänge pro Woche in S | Von Saisonschwankungen bereinigt | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Durchschnitt 1924/25 = 100 | Durchschnitt 1924-1927 = 100 |
| 1927 = 100 | 1000 Tonnen | in % der „Normalbeschäftigung“ ¹⁾ | | | | Waggon | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | | | | |
| 1929 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aug. | 113·8 | 85·1 | 16·9 | 250·1 | 188·1 | 78·4 | 97·4 | 93·8 | 101·8 | 75·6 | 1993 | 1794 | 817 | 498 | 600 | 93·3 | 122·5 | 90 | 6.676 | 122 | 33·3 | | | |
| Sept. | 111·1 | 90·2 | 15·3 | 283·4 | 166·9 | 72·3 | 83·1 | 88·6 | 106·2 | 74·7 | 1875 | 1731 | 847 | 458 | 391 | 94·9 | 113·5 | 129 | 9.947 | 136 | 29·4 | | | |
| Okt. | 112·6 | 100·7 | 18·6 | 305·6 | 177·2 | 74·5 | 97·8 | 104·4 | 96·5 | 78·6 | 2010 | 1665 | 948 | 471 | 298 | 103·3 | 109·0 | 179 | 11.551 | 135 | 30·5 | | | |
| Nov. | 120·9 | 101·3 | 15·9 | 304·5 | 164·8 | 71·9 | 96·3 | 102·1 | 96·3 | 74·2 | 1958 | 1785 | 853 | 421 | 333 | 102·5 | 113·4 | 151 | 11.545 | 116 | 30·2 | | | |
| Dez. | 123·8 | 109·8 | 17·1 | 296·5 | 140·5 | 78·1 | 97·2 | 98·4 | 95·8 | 80·4 | 1945 | 1799 | 856 | 384 | 374 | 239·9 | 143·3 | 249 | 15.928 | 127 | 32·7 | | | |
| 1929 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 104·6 | 103·4 | 15·6 | 319·0 | 143·3 | 74·0 | 87·4 | 95·4 | 130·0 | 82·2 | 1960 | 1796 | 673 | 341 | 424 | 98·1 | 152·2 | 85 | 7.845 | 106 | 27·0 | | | |
| Febr. | 101·5 | 87·6 | 18·8 | 314·9 | 122·4 | 57·0 | 79·7 | 84·7 | 129·4 | 83·3 | 1639 | 1555 | 443 | 284 | 292 | 88·7 | 141·5 | 79 | 7.667 | 110 | 24·5 | | | |
| März | 113·0 | 92·0 | 19·4 | 325·8 | 155·9 | 76·3 | 100·9 | 101·9 | 123·2 | 84·3 | 1936 | 1826 | 863 | 420 | 379 | 137·9 | 151·1 | 139 | 8.917 | 126 | 28·1 | | | |
| April | 117·9 | 93·8 | 16·2 | 258·7 | 157·0 | 73·3 | 96·8 | 107·8 | 109·1 | 83·5 | 2006 | 2023 | 1086 | 495 | 518 | 114·4 | 88·3 | 132 | 9.017 | 135 | 28·1 | | | |
| Mai | 117·1 | 91·7 | 14·6 | 235·1 | 167·5 | 70·2 | 98·5 | 101·0 | 97·5 | 79·5 | 1977 | 1928 | 1063 | 484 | 551 | 183·1 | 140·3 | 152 | 7.160 | 106 | 31·1 | | | |
| Juni | 116·3 | 86·9 | 15·4 | 228·9 | 178·3 | 74·5 | 89·8 | 102·6 | 94·3 | 73·7 | 1998 | 1905 | 981 | 561 | 587 | 148·4 | 139·5 | 134 | 8.142 | 138 | 32·2 | | | |
| Juli | 112·9 | 92·4 | 14·2 | 275·9 | 193·3 | 80·2 | 99·7 | 108·1 | 118·5 | 72·6 | 2050 | 1963 | 980 | 520 | 583 | 128·9 | 126·2 | 110 | 6.097 | 111 | 32·7 | | | |
| Aug. | 115·8 | 98·1 | 17·9 | 282·7 | 178·6 | 75·5 | 99·6 | 101·5 | 104·9 | 72·8 | 2034 | 1900 | 1035 | 534 | 534 | 98·7 | 129·6 | 85 | 6.924 | 126 | 35·6 | | | |
| Sept. | 117·5 | 95·1 | 16·5 | 295·0 | 164·4 | 74·1 | 96·0 | 100·0 | 91·5 | 76·2 | 1894 | 1852 | 716 | 453 | 414 | 98·7 | 115·6 | 93 | 8.773 | 120 | 30·4 | | | |
| Okt. | 113·0 | 102·3 | 17·9 | 327·1 | 171·7 | 75·4 | 99·1 | 101·0 | 74·3 | 75·6 | 1960 | 1987 | 849 | 475 | 307 | 115·3 | 121·7 | 161 | 10.477 | 123 | 29·2 | | | |
| Nov. | 107·9 | 103·8 | 17·1 | 298·0 | 138·6 | 72·1 | 73·0 | 77·9 | 75·7 | 76·9 | 1620 | 1849 | 820 | 465 | 313 | 130·7 | 144·6 | 153 | 13.836 | 139 | 29·6 | | | |
| Dez. | 98·0 | 108·1 | 15·6 | 297·6 | 95·4 | 45·2 | 53·0 | 69·7 | 74·3 | 77·7 | 1881 | 1861 | 902 | 403 | 321 | 285·6 | 170·7 | 249 | 15.463 | 124 | 31·8 | | | |
| 1930 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jänner | 93·6 | 107·3 | 17·0 | 288·8 | 117·9 | 45·6 | 74·5 | 72·2 | 91·7 | 80·7 | 1862 | 1939 | 742 | 461 | 448 | 86·6 | 134·4 | 94 | 8.708 | 117 | 29·1 | | | |
| Febr. | 96·5 | 90·9 | 15·7 | 246·6 | 108·0 | 42·5 | 83·5 | 87·8 | 96·5 | 72·9 | 1794 | 1745 | 550 | 384 | 433 | 78·8 | 125·6 | 98 | 7.601 | 109 | 25·3 | | | |
| März | 102·1 | 94·4 | 16·0 | 255·9 | 119·1 | 62·0 | 86·6 | 99·4 | 96·3 | 77·1 | 1850 | 1784 | 833 | 527 | 513 | 133·3 | 124·1 | 120 | 9.013 | 128 | 28·1 | | | |
| April | 103·1 | 94·0 | 15·9 | 228·1 | 126·7 | 67·4 | 81·9 | 91·7 | 83·7 | 71·7 | 1741 | 1792 | 922 | 641 | 527 | 170·8 | 131·9 | 155 | 8.676 | 116 | 29·3 | | | |
| Mai | 103·7 | 96·4 | 17·6 | 223·8 | 121·3 | 67·0 | 82·1 | 90·6 | 78·4 | 78·7 | 1811 | 1931 | 998 | 542 | 548 | 158·4 | 121·3 | 144 | 7.154 | 106 | 29·8 | | | |
| Juni | 91·4 | 88·4 | 15·5 | 203·0 | 91·8 | 50·2 | 54·3 | 59·1 | 61·9 | 76·8 | 1662 | 1734 | 897 | 555 | 535 | 169·2 | 159·0 | 146 | 6.659 | 113 | 30·6 | | | |
| Juli | 81·9 | 92·6 | 18·5 | 235·2 | 93·7 | 37·9 | 53·1 | 57·2 | 66·9 | 68·0 | 1842 | 1863 | 861 | 495 | 591 | 135·9 | 132·1 | 107 | 4.950 | 90 | 34·4 | | | |
| Aug. | 92·7 | 94·6 | 19·9 | 238·6 | 89·2 | 43·7 | 66·0 | 69·3 | 54·6 | 80·1 | 1723 | 1791 | 942 | 617 | 428 | 100·0 | 131·2 | 96 | 7.052 | 129 | 30·7 | | | |
| Sept. | 91·4 | 95·7 | 20·6 | 255·5 | 95·4 | 45·6 | 63·1 | 73·8 | 41·8 | 81·5 | 1605 | 1773 | 999 | 491 | 282 | 108·5 | 129·8 | 115 | 8.698 | 119 | 29·7 | | | |
| Okt. | 81·4 | 104·4 | 20·5 | 270·2 | 76·7 | 23·5 | 45·8 | 54·1 | 49·5 | 78·4 | 1838 | 1822 | 918 | 488 | 226 | 123·3 | 130·2 | 127 | 9.093 | 106 | 35·2 | | | |
| Nov. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dez. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

¹⁾ Die in den Spalten 48, 49, 50 und 51 enthaltenen Angaben über die Beschäftigung einzelner Industrien gründen sich nicht auf Angaben für alle Betriebe des betreffenden Produktionszweiges, sondern sind auf Grund von Mitteilungen von Firmen berechnet, die zusammen den größten Teil der einschlägigen Produktion in Österreich leisten. — ²⁾ In den Ziffern über die Bewegung der Produktion von Walzwaren ist auch der Absatz von Halbzeug eingeschlossen. — ³⁾ Saisonindexziffern: Jänner: 0·64, Februar: 0·63, März: 0·91, April: 1·30, Mai: 1·31, Juni: 1·06, Juli: 1·03, August: 0·76, September: 0·84, Oktober: 0·95, November: 0·90, Dezember: 1·67. — * Vorläufige Ziffern. — § Revidierte Ziffern.

gegenübergestellt (S. 208). Hier hat sich die schon bei der erstmaligen Veröffentlichung dieser Schaubilder vor einigen Monaten besprochene Entwicklung fortgesetzt. Der Rückgang war am stärksten bei den Produkten der Eisen-, Metall- und Textilindustrie (mit Ausnahme von Wollwaren und Seidenwaren) etwas schwächer bei Papier, Kautschuk, elektrischen Maschinen und Apparaten und nur sehr gering bei Seidenwaren, Hüten und Lederwaren, während die Ausfuhr von Damenkleidern bis in die jüngste Zeit sich verhältnismäßig günstig entwickelt hat.

Das Diagramm auf S. 211 illustriert endlich noch die wiederholt besprochene Verminderung des Handelsbilanzpassivums, die, wie daraus deutlich zu erkennen ist, nur dadurch herbeigeführt wurde, daß die Einfuhr weiter stärker zurückgegangen ist als die Ausfuhr. Es sei hier auch auf die an der letzten Seite des Berichtes abgedruckte Darstellung der geographischen Verteilung des österreichischen Außenhandels hingewiesen, die weniger ihrer aktuellen Bedeutung halber als deshalb aufgenommen

wurde, um den Lesern der Berichte in Zukunft eine handliche Übersicht über die verhältnismäßige Wichtigkeit unseres Handelsverkehrs mit den einzelnen Ländern des Auslandes zu bieten.

Die schon im Oktober festgestellte Zunahme der *Insolvenzen* hat sich im November weiter fortgesetzt. Die Zahl der neueröffneten gerichtlichen Ausgleichsverfahren betrug im Wochen-durchschnitt 59.25 gegenüber 33.5 im November vorigen Jahres. Ebenso ist nach einem zeitweiligen Stillstand der Aufwärtsbewegung auch die Zahl der Exekutionsanträge beim Exekutionsgericht Wien wieder gestiegen, wenn auch gegenüber dem Vor-monate nicht dem absoluten Betrage nach, so doch verhältnismäßig, wenn man die geringe Zahl der Arbeitstage im November und die normale saison-mäßige Entwicklung um diese Zeit berücksichtigt. Die Zahl der Eintragungen im E-Register des Exekutionsgerichtes Wien betrug im November dieses Jahres 25.348 gegenüber 23.050 im November 1929 und 17.962 im November 1928.

| Insolvenzen ^{12a)} | | Arbeitslosigkeit (zu Ende des Monats) | | | | | | | | | | | | | | | | Zeit | | | | |
|----------------------------------|----------|--|---|---------|-------------------|---|-------|-------------------|---|---------|-----------------------------|--------|------------------|------|--------------------------|------|-----------------------------------|--------|----------------|-------------|-------|--------|
| Gerichtliche Ausgleichsverfahren | Konkurse | Mitgliedersstand der Wiener Krankenkassen (Monatsende) S | Unterstützte Arbeitslose ¹⁴⁾ | | | | | | Zur Vermittlung vorgemerkte Arbeitslose | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Tatsächliche Anzahl | | | Nach Ausschaltung der Saisonschwankungen ¹⁵⁾ | | | Insgesamt | | Eisen- und Metall-industrie | | Textil-industrie | | Leder- u. Hüte-industrie | | Chemische und Kautschuk-industrie | | Holz-industrie | | | |
| | | | Öster-reich | Wien | Österr. ohne Wien | Öster-reich | Wien | Österr. ohne Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | Wien | Öster-reich | | Wien | Öster-reich | Wien | |
| | | | Anzahl | | | Durchschnitt von 1923 = 100 | | | Anzahl | | | | | | | | | | | | | |
| 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | | |
| 28-0 | 13-5 | 675.449 | 113.851 | 59.878 | 53.973 | 156-9 | 118-4 | 206-8 | 135.609 | 71.295 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1928 |
| 32-0 | 9-4 | 672.568 | 112.595 | 55.409 | 57.186 | 157-8 | 117-2 | 212-6 | 136.984 | 67.909 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Aug. |
| 34-25 | 11-25 | 660.669 | 122.557 | 55.440 | 67.117 | 159-1 | 115-6 | 217-8 | 150.180 | 69.224 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Sept. |
| 38-4 | 11-6 | 860.758 | 155.235 | 64.179 | 91.056 | 166-4 | 120-9 | 227-9 | 185.512 | 77.959 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Nov. |
| 38-0 | 9-25 | 652.826 | 202.659 | 76.479 | 126.180 | 171-5 | 123-4 | 236-7 | 237.661 | 91.212 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Dez. |
| 33-8 | 8-8 | 615.415 | 245.606 | 89.264 | 156.342 | 181-9 | 132-3 | 248-9 | 275.405 | 102.878 | 28.668 | 14.089 | 10.678 | 3182 | 2857 | 1586 | 4396 | 2363 | 12.566 | 4703 | - | Jänner |
| 38-75 | 9-75 | 611.034 | 264.148 | 91.687 | 172.461 | 193-2 | 134-8 | 272-2 | 293.365 | 105.923 | 31.547 | 14.903 | 11.289 | 3054 | 3070 | 1730 | 4382 | 2270 | 14.653 | 5284 | - | Febr. |
| 41-75 | 11-5 | 632.515 | 225.035 | 78.081 | 146.954 | 189-7 | 127-8 | 273-6 | 252.318 | 92.658 | 30.656 | 15.140 | 11.053 | 3151 | 2866 | 1600 | 4274 | 2298 | 13.391 | 5144 | - | März |
| 47-75 | 13-25 | 638.796 | 167.107 | 67.936 | 99.171 | 173-1 | 119-2 | 246-2 | 193.296 | 82.746 | 27.701 | 14.158 | 10.843 | 3006 | 2589 | 1508 | 3883 | 2145 | 10.417 | 4788 | - | April |
| 41-2 | 14-4 | 651.447 | 130.469 | 60.814 | 69.655 | 157-2 | 114-6 | 214-8 | 154.669 | 75.111 | 25.589 | 13.537 | 10.528 | 3012 | 2531 | 1407 | 3609 | 1968 | 8.280 | 4390 | - | Mai |
| 40-0 | 9-75 | 643.910 | 110.266 | 54.620 | 55.648 | 146-2 | 108-0 | 197-7 | 133.106 | 68.559 | 23.670 | 12.662 | 9.931 | 2901 | 2167 | 1369 | 3217 | 1730 | 7.286 | 4195 | - | Juni |
| 37-4 | 11-2 | 634.335 | 104.399 | 54.439 | 49.990 | 142-0 | 106-7 | 189-6 | 127.471 | 69.505 | 22.881 | 12.543 | 9.951 | 2938 | 1957 | 1333 | 3188 | 1696 | 6.569 | 4038 | - | Juli |
| 30-5 | 11-25 | 637.291 | 101.859 | 52.796 | 49.063 | 140-8 | 104-4 | 189-8 | 124.031 | 66.252 | 22.587 | 12.104 | 9.785 | 2657 | 1894 | 1324 | 3213 | 1689 | 5.951 | 3398 | - | Aug. |
| 33-0 | 9-0 | 648.882 | 104.947 | 51.494 | 53.453 | 147-1 | 108-9 | 198-7 | 130.112 | 65.898 | 23.677 | 11.952 | 9.798 | 2424 | 1861 | 1293 | 3313 | 1811 | 6.469 | 3434 | - | Sept. |
| 39-4 | 11-4 | 653.903 | 125.844 | 56.198 | 69.646 | 163-5 | 117-2 | 226-1 | 154.376 | 71.205 | 26.258 | 12.392 | 10.580 | 2618 | 2065 | 1426 | 3473 | 1842 | 7.219 | 3597 | - | Okt. |
| 33-5 | 13-75 | 644.680 | 167.479 | 67.002 | 100.475 | 179-4 | 126-3 | 251-4 | 200.729 | 82.076 | 29.382 | 13.240 | 11.780 | 2989 | 2241 | 1513 | 3937 | 2055 | 8.647 | 3958 | - | Nov. |
| 41-75 | 9-75 | 613.828 | 226.597 | 83.396 | 143.171 | 191-5 | 134-5 | 268-6 | 265.684 | 99.858 | 35.064 | 14.906 | 13.153 | 3883 | 2773 | 1814 | 4533 | 2384 | 11.775 | 4782 | - | Dez. |
| 44-4 | 11-0 | 596.561 | 273.197 | 97.638 | 175.559 | 202-0 | 144-8 | 279-4 | 308.238 | 114.893 | 40.424 | 16.958 | 14.619 | 4558 | 3298 | 2164 | 5458 | 2873 | 13.982 | 5500 | - | Jänner |
| 47-5 | 11-2 | 593.819 | 284.543 | 99.418 | 185.125 | 208-1 | 146-2 | 292-1 | 318.066 | 118.095 | 43.090 | 18.340 | 15.363 | 4775 | 3316 | 2195 | 5764 | 2877 | 14.910 | 5982 | - | Febr. |
| 51-5 | 16-0 | 611.987 | 239.094 | 87.056 | 152.030 | 202-2 | 142-5 | 283-6 | 270.760 | 104.958 | 42.657 | 19.090 | 15.460 | 4799 | 3085 | 2059 | 5219 | 2729 | 13.656 | 5859 | - | März |
| 46-6 | 12-6 | 618.290 | 192.479 | 81.620 | 110.879 | 199-2 | 143-3 | 274-9 | 223.095 | 99.255 | 41.078 | 19.402 | 16.048 | 5157 | 2827 | 1930 | 4651 | 2503 | 11.717 | 5839 | - | April |
| 62-5 | 16-75 | 623.460 | 162.678 | 75.264 | 87.414 | 196-1 | 141-8 | 269-5 | 192.151 | 93.177 | 40.355 | 19.563 | 15.732 | 4859 | 2824 | 2026 | 4259 | 2322 | 10.285 | 5764 | - | Mai |
| 55-75 | 10-25 | 615.288 | 149.972 | 72.762 | 77.210 | 199-3 | 143-9 | 274-3 | 179.610 | 90.370 | 40.081 | 19.187 | 15.147 | 4791 | 2808 | 2095 | 4311 | 2207 | 9.881 | 5874 | - | Juni |
| 61-8 | 15-2 | 601.366 | 153.188 | 73.178 | 80.010 | 211-3 | 143-5 | 303-4 | 183.016 | 90.776 | 39.509 | 18.737 | 17.327 | 4794 | 2859 | 2110 | 4363 | 2184 | 10.229 | 6094 | - | Juli |
| 41-0 | 13-6 | 156.124 | 71.393 | 34.731 | 220-3 | 141-2 | 327-8 | 186.178 | 88.737 | 38.913 | 18.297 | 17.131 | 4338 | 2834 | 2127 | 4526 | 2166 | 10.444 | 5846 | - | Aug. | |
| 48-0 | 12-25 | 183.906 | 70.221 | 33.685 | 233-2 | 148-5 | 348-3 | 199.037 | 90.287 | 40.187 | 19.087 | 16.535 | 3815 | 2716 | 1931 | 4721 | 2257 | 11.088 | 5778 | - | Sept. | |
| 53-75 | 15-5 | 192.670 | 76.444 | 116.226 | 251-7 | 159-5 | 377-1 | 231.308 | 97.555 | 42.439 | 19.516 | 16.298 | 3579 | 2421 | 1648 | 4890 | 2361 | 12.643 | 6134 | - | Okt. | |
| 59-25 | 12-25 | 237.821 | 88.441 | 146.380 | 254-4 | 166-6 | 373-6 | 110.718 | 110.718 | 41.94 | 21.048 | 4194 | 189 | 189 | 189 | 2623 | 6602 | - | - | - | Nov. | |

^{12a)} Im Durchschnitt pro Woche. Nach dem „Creditorenverein von 1870“. — ¹⁴⁾ Einschließlich der Beihilfeneempfänger, aber ohne die in der Produktiven Arbeitslosenfürsorge Beschäftigten, seit Oktober 1927 auch ohne Altersrentner. — ¹⁵⁾ Die verwendeten Saisonindexziffern sind am Fuß der Tabelle der Halbmonatszahlen wiedergegeben. — * Vorläufige Ziffern. — § Revidierte Ziffern.

